



2. Newsletter

Ende Dezember 2008

Liebe Mitglieder der Academia Raetica und des Patronatskomitees, liebe Sponsoren

Es freut uns, Ihnen auf das Jahresende den 2. Newsletter der Academia Raetica zuzustellen.

Das Highlight der zweiten Jahreshälfte war die Konferenz **Young Scientists in contest (YSC)** vom 27. - 28. August 2008 in Davos, welche im Rahmen der International Disaster and Risk Conference (IDRC) im Kongresshaus Davos durchgeführt wurde. Dabei massen sich 34 junge Forscher und Forscherinnen der Region im wahrsten Sinne des Wortes, indem 40 durchwegs hochinteressante und wissenschaftlich fundierte Vorträge und Poster präsentiert wurden. Die von unserem Vorstandsmitglied Frau Dr. B. Allgöwer (Wissensstadt Davos) ins Leben gerufene und organisierte 2-tägige Veranstaltung in englischer Sprache wurde von ACAR Präsidenten Prof. Markus Furrer wie folgt eröffnet (Auszug aus seiner Ansprache):

„During the next two days we will have 7 sessions with oral contributions and posters from young scientists of different fields such as „natural science“, „life science“, „environmental science“ and medicine. All papers will be evaluated in regard to the research context, the originality and methodology, the quality of presentation and the amount of „your own contribution“. The jury will have a great challenge to compare and qualify the many presentations from different areas of research and to establish a ranking. But then more important than to win a prize is to be part of the game. „Mitmachen ist wichtiger als gewinnen“. This brings me to another very important message of this meeting: We want to show to the public as well as to the scientific world at what high levels research is being performed in the different institutions in Graubünden and the region. The aims of the Academia Raetica are to provide an umbrella for all academic researchers and institutions of the region to improve the networking between them but also to the universities and for the technology transfer with industry“.

Am offiziellen Schlussabend des IDRF konnte Dr. H.P. Märchy, Leiter des Amtes für Höhere Bildung Graubünden, im Namen der Jury folgende von der UBS gespendete Preise überreichen:

Vorträge: Christian Bernasconi: „Genetic markers for species identification: a new cryptic species of wood ant in the Swiss Alps?“

Simone Bürgler: „Development and function of human Th17 cells“

Poster Präsentationen: Johanna Steinle: „Protection against Allergy: Study in Rural Environments (PASTURE)“

Sabine Zeller: „A broad spectrum of IgE-binding Self-Antigens associated to Atopic Eczema“

Auf Grund der wissenschaftlichen Qualität und des sichtlichen Enthusiasmus der jungen ForscherInnen, ihre Arbeiten vorzustellen und sich gegenseitig zu messen, wurde beschlossen, diese Art von Veranstaltung im 2-Jahres Rhythmus weiterzuführen. Wir danken allen Beteiligten für die Organisation und Teilnahme sowie den Sponsoren (Amt für Höhere Bildung des Kantons Graubünden und UBS) für ihre Unterstützung. Weitere Informationen sowie die Abstracts sind auf

www.grforum.org unter IDRC Davos 2008 zu finden. Die extended Abstracts sind Bestandteil der IDRC Proceedings und können unter folgendem Link bestellt werden:
<http://www.idrc.info/index.php?p=534&papertype=1>

Vorstandssitzungen und 3. Mitgliederversammlung

Am 25. September fand im Anschluss an die 12. Vorstandssitzung die 3. Mitglieder-Versammlung im Restaurant VA BENE statt. Hauptthema war neben dem Jahresbericht des Präsidenten, der verteilt wurde, eine **Anpassung der Statuten**. Auf Vorschlag des Vorstandes sollte der Zweck der Academia Raetica durch den Einbezug der „Geisteswissenschaften und deren Forschung“ erweitert werden. Dank der einstimmigen Annahme dieser Statutenänderung konnte dem Antrag des Instituts für Kulturforschung Graubünden (ikg) um Aufnahme unter das Dach der Academia Raetica entsprochen werden. Ebenfalls aufgenommen wurde das Global Risk Forum (GRF) Davos, eine Neugründung unseres Vorstandsmitglieds Dr. W. Ammann, wobei das GRF als Institution an die Stelle des IDRC tritt.

Nachdem bis anhin alle Funktionen des Vorstandes ehrenamtlich und oft recht „amateurhaft“ erfolgten, ist nun geplant, einen Geschäftsführer zu suchen, der die Academia Raetica professionell betreut und vor allem auch für die Bearbeitung und Entwicklung des Hochschul- und Forschungsförderungsgesetzes des Kantons Graubünden zur Verfügung steht. Zur initialen Finanzierung einer **Geschäftsstelle** wurde zusammen mit dem AHB ein Antrag an die Stiftung für Innovation, Forschung und Entwicklung Graubünden gestellt.

Schliesslich konnte mitgeteilt werden, dass durch die Auflösung der **Hansjörg Wyss und Martin Allgöwer Stiftung für „postgraduate surgery“** beträchtliche Mittel der Academia Raetica zufließen werden, allerdings mit der Auflage, dass daraus die „Allgöwer lecture“ am Jahreskongress der International Society of Surgery ISS/SIC (www.ISS-SIC.ch) im 2-Jahres Rhythmus finanziert wird. Die Academia Raetica wird dabei als Stifterin dieser sehr prestigeträchtigen Vorlesung auftreten.

Die Zusammenarbeit mit der **Privaten Universität Fürstentum Liechtenstein (UFL)** entwickelt sich sehr erfreulich, indem einerseits die ersten 11 Mediziner den berufsbegleitenden Doktoratsstudiengang „Wissenschaftliche Medizin“ mit dem Titel Dr. scient. med. promoviert haben und andererseits sich nun vermehrt Kandidaten aus unserer Region für ein post-graduate Studium an der UFL (www.ufl.li) interessieren. Eine attraktive Erweiterung des Nachdiplomstudiums stellt die Möglichkeit eines Anschluss-PhD-Programms dar, für welches nur die besten Absolventen des Dr. scient. med. Studiengangs qualifizieren. Dieser 3-semesterige komplementäre Lehrgang ist dabei nicht mehr berufsbegleitend und wird in Zusammenarbeit mit einem bereits etablierten PhD-Programm der Universität Innsbruck angeboten.

An der letzten Vorstandssitzung des Jahres vom 4. November wurde beschlossen, am 15. Mai 2009 das 3. ACAR Symposium durchzuführen mit dem Thema:

Klimawandel in der Region: Apokalypse oder Chance (Arbeitstitel). Details zum Programm sind in Arbeit und werden später mitgeteilt. Es ist vorgesehen, die vierte Mitgliederversammlung im Anschluss an das Symposium durchzuführen.

Schliesslich präsentierte unser Kassier den Zwischenabschluss per 31. Oktober 2008, der eine positive Bilanz zeigt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere stetig aktualisierte Homepage www.academiaaetica.ch nun auch auf Englisch eingesehen werden kann.

Der Präsident: Markus Furrer

Der Sekretär: Th. Rüedi

